

Terms and Conditions

The Library provides access to digitized documents strictly for noncommercial educational, research and private purposes and makes no warranty with regard to their use for other purposes. Some of our collections are protected by copyright. Publication and/or broadcast in any form (including electronic) requires prior written permission from the Library.

Each copy of any part of this document must contain there Terms and Conditions. With the usage of the library's online system to access or download a digitized document you accept there Terms and Conditions.

Reproductions of material on the web site may not be made for or donated to other repositories, nor may be further reproduced without written permission from the Library

For reproduction requests and permissions, please contact us. If citing materials, please give proper attribution of the source.

Imprint:

Director: Mag. Renate Plöchl

Deputy director: Mag. Julian Sagmeister

Owner of medium: Oberösterreichische Landesbibliothek

Publisher: Oberösterreichische Landesbibliothek, 4021 Linz, Schillerplatz 2

Contact:

Email: [landesbibliothek\(at\)ooe.gv.at](mailto:landesbibliothek(at)ooe.gv.at)

Telephone: +43(732) 7720-53100

Gericht pezer vil dann ich
Alz got lebt. So solt du mich
Erben nach den zeiten mein
Vnd nach mir wirt daz reich dem.
Nu swer mir daz du wellt sein
nach mir. Genadig dem chünig mein.
Vnd in wol tuist. So wil auch ich
mit Aiden dez gewizzen dich.
Daz ich dich vntz auf mein zil
nimmer mer beswaren wil.
Dez selben er do vol für
mit den Aiden vnd swür.
Daz er in nicht beswart
vnd in nimmer mer seuart.
Alz er e tet. vnd schiet do von dan
vnd liez zereiten sein man.
Vnd die schar die er vracht dar
dauid nam do vil chlam war.
Dez Aides den er im da swür
do der chünig von im für
In vesten steten er belaub
da in niemant dannen traib.
Vnd do er sich enthalten
mocht. vnd der seinen walten.
Wan im saul. da vor e nie
chainen Aid stat lie.
In diesem zil vnd der selben cas
starb der gotz weissas.
der edel raim samuel
der weissas was in israhel.
Gewesen sechs vnd dreisik iar
den chlasten chlagleich für war.
die laut all geleich
pau aram vnd reich.
Wan er richt si sen got
vnd mit weishait nach gotz gepot.
samuel wart bestraben sa
in seinem haus ze bamatha.
do der selb weis. samuel
was weissas in israhel.
do trus ze achen vber daz laut
chron ein chünig hiez gelant.
Vnd gedon nach seiner zeit
was zu achen chünig seit.
silnus alz ich ez laz
in astene chünig was.
Vnd in assyria der alus
dar zu lebt. omerus.
der vil pücher ticht
vnd vil mar wericht.

273
Auch heten bei der selben zeit
vrleus vnd veinleichen streit.
die von achen mit ir wer
sen der poloponensin her.
Vnd do si streiten wolten
vnd auch streiten solten.
do wart den von achen gesait
von ir got warhait.
Daz si den rechten sik verlueren
vnd ir vein den sik erchuren.
Der selb chünig wurd nicht erclase.
do daz der chünig vo achen hort case.
Der was codius genant
der selb nam do türstigen gewant.
An sich vnd sie do ualdleich dar
zu der poloponensin schar.
Vnd raigt auf si vil ser mit zoren
dez müst er schier han verlor.
sein leben. do daz geschach
vnd man si dar nach streiten sach.
do gewunnen die von achen sa
den sig an den poloponensin da.
da von puten si immer mer
dar nach also grozzw er.
Irem chünig dem selben man
vnd peten in do für got an.
durch die diemüt
vnd durch die freundeiche gü.
Daz er in den tot sein leben
het do durch ir hail gegeben.
Nu vach wir die red wider an
da wir si e haben gelan.
Nu selaubt chlam dauit
in seinen tagen bei der zit
Dez chünigez sauls Aiden
do er von im was geschaiden.
Alz ich vor gesprochen han
von usadi für in pharan.
Sic den seinen do dauit
pharan daz was ein wüst wirt.
dar in lasen die wüst drei
lyph. Joab. vnd usadi.
lasen vnd waren gelesen
do dauid der weis deg.
Las bei Carmelo in dem tal
ze der zeit was ein man de lnez siabal.
Der was geporen vor sa
von dem geslacht chaleps da.
Der het alz man uns sait
von vich vil grozzw reichait.